Wildeck/Mö

Punktreiches Wochenende – die Sportkegel-Hessenligisten aus Ronshausen und Bosserode punkten gegen Allendorf bzw. gegen Fulda.

Hessenliga

GH Allendorf/Lda. - ESV Ronshausen 2:1 (39:39) 4823:4788

Die Hessenliga-Kegler des ESV Ronshausen trafen bei GH Allendorf/Lumda auf stark aufspielende Gastgeber, konnten aber dank eigener guter Ergebnisse klar den Einzelwertungspunkt einfahren.

Im Startblock präsentierte sich der ESV stark, Andreas Sekulla mit starken 825 Holz und auch Lars Merkert, der auf ebenso gute 814 Holz kam, hielten die Gastgeber in Schach und holten die ersten Zähler in der Einzelwertung. Der Mittelblock mit Jörg Sekulla und Thomas Schaub war gegen die Mittelhessen chancenlos und verlor deutlich an Boden. Im Schlussblock gelang es Christian Stein mit 791 Holz einen weiteren Spieler der Gastgeber zu übertreffen, den Vogel abgeschossen hat jedoch Thorsten Schaub. Mit fantastischen 877 Holz war er mit großem Abstand der überragende Spieler der Ronshäuser und hatte entscheidenden Anteil am Punktgewinn und das es am Ende eine Niederlage mit nur noch 35 Holz Rückstand gab. Damit ist der ESV Ronshausen punktgleich mit dem Tabellenführer aus Sontra auf Platz zwei in der Hessenliga.

Es spielten: Andreas Sekulla 825 Holz / 11 EWP, Lars Merkert 814 / 9, Jörg Sekulla 742 / 2, Thomas Schaub 739 / 1, Christian Stein 791 / 4, Thorsten Schaub 877 / 12.

AN Bosserode – GF Fulda 3:0 (50:28) 4912:4639

Einen weiteren 3:0-Heimsieg feierte AN Bosserode gegen GF Fulda, mit fast 300 Holz Vorsprung siegten die Wildecker klar. Michael Reith zeigte dabei wieder einmal seine Extraklasse und erspielte mit hervorragenden 882 Holz die klare Tagesbestleistung. Tobias Brill überzeugte mit 834 Holz ebenso wie auch Sigurd Staniczek (829) und Thilo Köhler (823). Rene Windolf und Arno Köhler mussten zwar einige Zähler in der Einzelwertung an die Fuldaer Gäste abgeben, am Erfolg von AN Bosserode rüttelte dies jedoch nicht mehr. Nach dem dritten 3:0 im dritten Heimspiel belegen die Wildecker nun den vierten Platz der Hessenliga.

Es spielten: Michael Reith 882 Holz / 12 EWP, Tobias Brill 834 / 11, Thilo Köhler 823 / 9, Sigurd Staniczek 829 / 10, Rene Windolf 793 / 6, Arno Köhler 751 / 2.

Wildeck/Mö

Verdienter aber auch glücklicher Punkt für Hönebach, Süß geht Kassel unter.

Verbandsliga Nord

Windstärke 10 Kassel II - AN Hönebach 2:1 (47:31) 4705:4551

Verdienter Punktgewinn für die Kegler von AN Hönebach bei Windstärke 10 Kassel II, aber auch eine gehörige Portion konnten die Wildecker ihr eigen nennen. In den beiden Startblöcken zeigten die Gastgeber starke Leistungen und ermöglichten den Hönebachern nur zwei zusätzliche Wertungen in der Einzelwertung. Rene Sufin mit guten 789 Holz und Sebastian Knoth(768) zeigten sich dafür verantwortlich. Im Schlussblock folgte dann allerdings die Wende zu Gunsten der Wildecker – Torben Möller (794) und Kai Wollenhaupt (759) übertrafen jeweils zwei Nordhessen und einer deren Spieler erzielte die schwächste Zahl des Spiels, damit war der Punktgewinn für AN Hönebach besiegelt. Hönebach bleibt damit Sechster der Verbandsliga Nord.

Hönebach: Robert Reinhardt 729 Holz / 3 EWP, Sebastian Knoth 768 / 7, Rene Sufin 789 / 7, Daniel Ritz 712 / 2, Kai Wollenhaupt 759 / 6, Torben Möller 794 / 8.

KSG Kassel - TSV Süß 3:0 (57:20) 4698:3530

Eine derbe Klatsche gab es hingegen für den TSV Süß bei der KSG Kassel wo man berufs- und krankheitsbedingt nur mit fünf Keglern antreten konnte. Lediglich Matthias Reith (735) konnte in die Nähe der Spieler der Gastgeber kommen, allerdings auch keinen der Nordhessen übertreffen. Dadurch verbleibt der TSV Süß am Tabellenende der Verbandsliga Nord.

Süß: Helmut Strube 692 Holz / 2 EWP, Ralf Dunkelberg 693 / 3, Andreas Weishaar 699 / 4, Thomas Margraf 711 / 5, Matthias Reith 735 / 6.

Wildeck/Mö

AN Hönebach II bleibt am Führungsduo der Bezirksoberliga der Sportkegler dran, mit einem klaren 3:0-Sieg gegen Hilders festigten sie den dritten Platz. Beste Spieler waren Andreas Renelt mit starken 827 Holz und sein Vater Karl-Heinz Renelt (801).

Auch AN Bosserode II feierte einen sicheren Heimsieg, gegen die KSG Neuhof III gab es einen Erfolg mit 143 Holz Vorsprung. Bernd Hakenes erzielte mit hervorragenden 792 Holz das beste Ergebnis der Wildecker, ihm folgte Bodo Bartholomäus mit 761 Holz. AN Bosserode II ist weiterhin Vierter der Bezirksoberliga Ost. Einen herben Rückschlag musste GH Raßdorf im Spiel gegen den SKV Kathus

hinnehmen, mit zwölf Holz Rückstand ging das Spiel aus Sicht der Raßdorfer verloren. In einem Raßdorfer Team, in dem alle Akteure unter ihrem Leistungsvermögen blieben, war Thomas Breuer mit 749 Holz noch der beste Spieler. A-Ligist AN Bosserode III konnte hingegen einen Auswärtssieg beim Club 79 Heringen vermelden, Roy hertnagel war mit 714 Holz der beste Bosseröder Kegler. GH Raßdorf II feierte im siebten Spiel den sechsten 3:0-Sieg und bleibt klarer Tabellenführer der Liga, gegen BW Herfa III waren Lukas Torreiter (738) und Fabian Tann (710) die besten Spieler.